



GRÜNE-Fraktion im Rat, PF 1340, 52463 Alsdorf

An den Vorsitzenden des  
Ausschusses für Stadtentwicklung  
Herrn Heinrich Plum

Postfach 1340  
52463 Alsdorf  
Tel.: 02404/50-376  
Fax: 02404/50-402  
eMail: [b90-gruene-fraktion@alsdorf.de](mailto:b90-gruene-fraktion@alsdorf.de)  
[www.gruene-alsdorf.de](http://www.gruene-alsdorf.de)

Im Hause

12.01.2021

### **Fraktionsanträge:**

1. **Einberufung des Ausschusses für Stadtentwicklung im Februar und**
2. **Einrichtung eines Tagesordnungspunktes „Verdichtung der Buslinie 51 Aachen-Baesweiler“**
3. **Einrichtung eines Tagesordnungspunktes: Wochenmarkt**

---

Sehr geehrter Herr Plum,

die Verwaltung hat mitgeteilt, dass die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am 28.1. aufgrund der „Corona-Pandemie“ abgesagt wird.

Die letzte Sitzung des Ausschusses fand Anfang September 2020 statt, die nächste Sitzung ist erst für den 25. März 2021 terminiert. Es ist nicht akzeptabel, dass dieser wichtige Ausschuss über ein halbes Jahr lang nicht zusammentritt.

**Die GRÜNE-Fraktion beantragt daher, die ursprünglich für den 28.1. geplante Sitzung in der ersten Februarhälfte nachzuholen.**

Der Lokalzeitung (AN/AZ) war am 29.12.2020 zu entnehmen, dass eine aus Gründen der Verbesserung des regionalen ÖPNV-Angebotes wünschenswerte Taktverdichtung auf der ASEAG-Buslinie 51 Aachen-Baesweiler geplant ist, für deren Realisierung zwingend eine Stellungnahme bzw. Zustimmung der Stadt Alsdorf notwendig ist.

Bedingt durch die Verlegung der konstituierenden Ratssitzung von Anfang November auf den 8. Dezember 2020 und den Ausfall aller Ausschüsse im Herbst konnte diese Planung noch nicht beraten werden, wodurch unnötige Verzögerungen entstanden sind.

Um die Angelegenheit rechtzeitig vor dem nächsten Fahrplanwechsel abzuschließen und ggf. entsprechende Bestellungen beim Aachener Verkehrsverbund vornehmen zu können,

**beantragt die GRÜNE-Fraktion, diesen TOP zwecks Beratung und Entscheidung in die Tagesordnung dieser Ausschusssitzung aufzunehmen.**

Außerdem ist der GRÜNEN-Fraktion bekannt geworden, dass den Teilnehmern auf dem Wochenmarkt am Annaplatz von der Verwaltung vorgeschlagen wurde, ab Mai die Beschickung nicht mehr über die bisherige Marktgebührenordnung, sondern künftig als eine „Sondernutzung nach Straßenwegegesetz“ zu genehmigen und abzurechnen sowie fortan keinen Strom mehr zur Verfügung zu stellen, was faktisch einer Auflösung des Wochenmarkts gleichkäme. Da der Wochenmarkt nicht nur zur Nahversorgung dient, sondern auch Treffpunkt für die Bürger\*innen ist, möge die Verwaltung über ihren Vorschlag an die Marktbeschicker und deren Reaktion darauf sowie ihre weiteren Planungen in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung berichten und zur Diskussion stellen. Da wir schon seit Jahren eine Reaktivierung und Optimierung des Wochenmarkts für nötig halten, sollte dessen unmittelbare Zukunft zumindest im kommenden Ausschuss für Stadtentwicklung behandelt werden. Durch Stadtmarketing und bessere Bedingungen könnten hier auch neue Akteure gewonnen werden, daher

**beantragt die GRÜNE-Fraktion den TOP „Zukunft des Wochenmarkts“ zur Beratung in die kommende Ausschusssitzung aufzunehmen.**

Mit freundlichen Grüßen

Gez.:

Heidrun Sengstake  
Thomas Hermanns  
Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung

Horst-Dieter Heidenreich  
Fraktionsvorsitzender

**Kopie:**

Verwaltung:  
Herrn Bürgermeister Alfred Sonders  
Frau Susanne Lo Cicero-Marenberg

Fraktionen

**Anlage:**

AN/AZ-Artikel vom 29.12.2020